

www.ff-roitham.at



FREIWILLIGE
FEUERWEHR
ROITHAM / GM



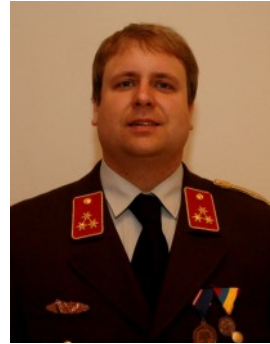
Jahresbericht 2019

FF Roitham



„130 Jahre FF Roitham“

**Damals wie Heute jederzeit zur Stelle,
24h/365 Tage im Jahr**



Johannes Rudyk
Hauptbrandinspektor
Kommandant

Geschätzte Leserinnen und Leser!

Im Jahr 1889 wurde in Roitham die erste Feuerwehr mit 35 Mitgliedern und dem Wehrführer Franz Stöttinger gegründet. Seit jeher stellt sich jedes Feuerwehrmitglied in die Pflicht der Öffentlichkeit um der Bevölkerung in der Not zu helfen. Damit sind aber nicht nur die Einsätze selbst gemeint. Nein! In Wirklichkeit hat sich jeder bzw. jede verpflichtet an ständigen Schulungen und Ausbildungen teilzunehmen, sowie zur Erhöhung der Schlagkraft, insbesondere zur Erneuerung bzw. Ergänzung der Ausrüstung, viel Zeit bei Festveranstaltungen oder Haussammlungen zu investieren.

Besonders bei den letzten zwei Punkten ist der Erfolg stark von der Bevölkerung abhängig, und macht natürlich umso mehr Freude, je mehr Personen sich daran beteiligen. So wurden 2019 über 2100 Stunden zur Erhaltung der Schlagkraft investiert. Unter anderem wurde zur Feier unseres Jubiläums der Maibaum aufgestellt oder anlässlich des Weltspartages, für ein Monat lang eine Ausstellung in der Raika aufgebaut.

Ein großes Thema im abgelaufenen Jahr war auch die GEP (**G**efahrenabwehr und **E**ntwicklungs**p**lanung), welche aufgrund neuer gesetzlicher Regelungen durchgeführt werden musste. Hierbei wurde nach aktuellen Richtlinien und Kriterien die Einsatz- & Leistungsfähigkeit der Feuerwehr durchleuchtet. Im großen und ganzen wurde beim GEP-Gespräch festgestellt, dass die FF Roitham auf sehr guten Füßen steht. Insbesondere Ausrüstung, Ausbildung sowie Mannschaftsstärke sind sehr positiv aufgefallen. Nichts desto trotz gab es auch bei uns Adaptierungsbedarf, so wurden Schutzstufe 2 Anzüge angeschafft um bei Gefahrguteinsätzen besser gerüstet zu sein, als auch eine neue Einsatzzone gemeinsam mit der FF Bergham-Kösslwang geschaffen, um bei Bränden noch schneller vor Ort helfen zu können.

Wenn man die Einsatzstatistik betrachtet muss man feststellen, dass es in diesem Jahr kaum etwas gab, was nicht dabei war. So begann das Jahr mit einem F-Kat (Feuer- & Katastrophenschutz) Einsatz in St. Agatha, bei welchem Dächer von den hohen Schneelasten befreit wurden. Aber auch Brände, Verkehrsunfälle und Personenrettungen, insbesondere im Bereich Traunfall und Traun waren abzuarbeiten. Die FF Roitham rückte im Jahr 2019 fast 100 mal zu den verschiedensten Hilfeleistungen aus und leistete allein dabei über 800 Stunden für die Sicherheit in unserer Gemeinde.

Ich bedanke mich hiermit nochmals für Ihre Unterstützung und wünsche ein unfallfreies Jahr 2020!

Ihr Kommandant
Johannes Rudyk



„Die besten Meister sind jene, die nie aufgehört haben Schüler zu sein!“

2019 haben 21 Mitglieder 16 verschiedene Lehrgänge auf Bezirksebene und in der Landesfeuerweherschule besucht. Dazu wurden 740 Stunden aufgewendet.

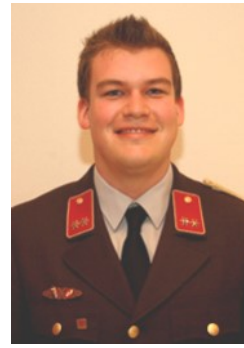
- | | |
|---|--|
| 1. Zugskommandantenlg. | Niederhauser Johannes |
| 2. Gruppenkommandantenlg. | Huber Lukas |
| 3. Kommandantenweiterbildung | Rudyk Johannes |
| 4. Technischer Lehrgang I | Wimmer Anna, Nickel Lukas |
| 5. TLF Besatzung | Reiter Christopher |
| 6. Atenschutzlehrgang | Radner Thomas, Stöttinger Gabriel
Weismann Philipp, Wimmer Daniel |
| 7. Warn und Messgerätelehrgang | Wimmer Anna |
| 8. Grundausbildung | Mayr Christian, Stöttinger Annika,
Wimmer Manuel |
| 9. Gerätewartelehrgang | Mizera Christoph |
| 10. Lotsen und Nachrichtendienst | Kogler Gerhard |
| 11. Wärmebildkamera | Schütt Philipp |
| 12. Technischer Lehrgang II | Kathrein Philip |
| 13. Wasserdienst Grundausbildung | Mizera Sandra |
| 14. Maschinisten Grundausbildung | Berger Florian, Mayr Christian,
Radner Thomas, Stöttinger Gabriel, Weismann Philipp |
| 15. Bewerterlehrgang | Schausberger Günter |
| 16. KAT Seminar I | Rudyk Johannes |

Haben Sie schon gewusst?

Der Großteil aller Lehrgänge wird an der Landesfeuerweherschule in Linz absolviert. Neben moderner Infrastruktur und Lehrsälen steht ein großes Freigelände inkl. Brandhaus zur Simulation verschiedenster Schadenslagen zur Verfügung. Die Lehrgangsdauer beträgt zwischen einem und fünf Tagen. Der Lehrgangsbesuch erfolgt in der Freizeit der Feuerwehrmänner und -frauen, welche sich dafür in der Regel Urlaub nehmen.



„Intensive Ausbildungstätigkeit über das ganze Jahr - weil es bei der Sicherheit keine Kompromisse geben darf!“



Philip Kathrein
Oberbrandinspektor
Kommandant-
Stellvertreter

Sehr geehrte Leserinnen und Leser!

Die heutigen Anforderungen an die Feuerwehren sind mitunter sehr komplex, gilt es doch immer mehr technische Gerätschaften zu bedienen, standardisierte Handlungsabläufe umzusetzen oder blitzschnell Improvisationstalent zu beweisen. In der Ausbildung der Feuerwehrmänner und –frauen gilt es dabei die richtige Mischung zwischen dem Erlernen und Wiederholen von feuerwehrtechnischem Basiswissen, welches die Grundlage für alle unsere Tätigkeiten darstellt, und der Ausbildung von speziellen Themen zu wählen. Deshalb finden sich in unserem Ausbildungsprogramm stets Schwerpunkte, auf welche besonders eingegangen wird. Im Jahr 2019 lagen diese Schwerpunkte auf der Zusammenarbeit mit anderen Einsatzkräften, verstärkten Übungen zur Brandbekämpfung sowie der Technischen Hilfeleistung nach LKW-Unfällen. Zur Umsetzung dieser Ausbildungsziele wurden mehrere Übungen mit Nachbarfeuerwehren und dem Roten Kreuz durchgeführt. Zu erwähnen ist hier die Frühjahrsübung bei der Fam. Radner in Watzing, wo der Brand einer Maschinenhalle gemeinsam mit vier Nachbarfeuerwehren geübt wurde.

In mehrere Sonderübungen der Führungskräfte, Atemschutzträger und der Seiltechnikgruppe konnten spezifische Inhalte behandelt, ausprobiert und gefestigt werden. Highlights stellten dabei die zweitägige Kommandoklausur am Almsee sowie eine Übung der Atemschutzträger in einem Brandcontainer, bei Umgebungstemperaturen bis zu 700° C dar.

Viel Abwechslung gab es auch bei den Örtlichkeiten wo die Übungen abgehalten wurden, wobei 2019 besonders viele Betriebe beübt werden konnten. So waren wir in der Asamer Schottergrube im Traunfall, bei der Fa. Grabner Furniere in Wangham, der Werkstätte BFF Transporte in der Au und im Kraftwerk Kemating zu Gast. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Betrieben, aber auch allen Privatpersonen, welche Örtlichkeiten für unsere Übungen zur Verfügung stellen, herzlich bedanken und bitte gleichzeitig uns auch in Zukunft wohlwollend aufzunehmen.

Neben der oben beschriebenen regen Übungstätigkeit wurde im vergangenen Jahr auch sehr viel Zeit in die Vorbereitung und Durchführung der Leistungsabzeichen Branddienst, Technische Hilfeleistung und Atemschutz investiert. Diese zusätzlichen Ausbildungselemente dienen dazu, Handlungsabläufe zu routinieren bzw. bestenfalls zu automatisieren, wodurch im Ernstfall wertvolle Zeit gewonnen und Sicherheitsrisiken minimiert werden können. Neben den Teilnehmern der Leistungsprüfungen, welchen ich zu den erlangten Abzeichen gratuliere, möchte ich mich vor allem bei den Ausbildern bedanken, welche die Kameraden bestens vorbereitet haben.

Dieser Bericht kann natürlich nur einen kleinen Auszug und Überblick über den Ausbildungsbetrieb bei der FF Roitham bieten. Wenn Sie an den Übungen, Einsätzen und sonstigen Aktivitäten rund um unsere Feuerwehr interessiert sind, so würde es uns freuen, wenn Sie unsere Homepage oder unsere Facebookseite besuchen.

Ihr Kommandant-Stellvertreter
Philip Kathrein

Ausbildung und Übungen



FREIWILLIGE
FEUERWEHR
ROITHAM / GM



Winterliche Seilwindenübung



Übung Absturzsicherung am VS Dach



Erste Hilfe Praxisstationen - Blutstillung nach einem Arbeitsunfall



Sonderübung Atemschutz - Ausrüstung und Entwicklung an der Einsatzstelle



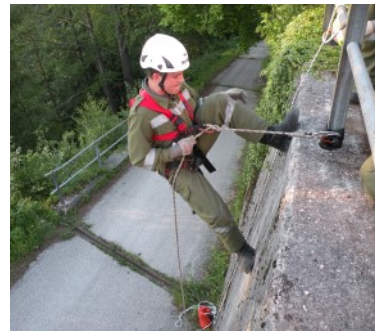
Rettung aus Sickerschacht



Technische Einsatzübung in der „Rohinger Senke“



Frühjahrsübung: Brand einer landwirtschaftl. Maschinenhalle in Watzing - Alarmstufe 2 mit insgesamt 5 Feuerwehren



Sonderübung Seiltechnik: Ab- und Aufseiltechniken



Themenübung Flurbrandbekämpfung



Themenübung Löschwasserförderung



Einsatzübung in der Asamer-Schottergrube am Traunfall



Themenübung Verkehrsunfall mit Kleintransporter

Ausbildung und Übungen



FREIWILLIGE
FEUERWEHR
ROITHAM / GM



Löschübung bei Fam. Prielinger in Deising gemeinsam mit der FF Bergham-Kösslwang



Traunfallübung mit der FF Windern - Personenrettung von Felsvorsprung



Sonderübung Atemschutz: Innenangriffstraining bei starker Sichteinschränkung



Forderndes Unfallszenario - Rettung einer Person aus dem „stehendem“ PKW



Themenübung Schutzstufe 2 Anzüge



Übung Tiefbauunfall in der Schottergrube der Fa. Rutnigg



Stationsübung Verkehrsunfall - Rettungstechniken aus PKWs



Technische Hilfeleistungstage in Rohrbach



Schwerpunktübungen zu Verkehrsunfällen mit LKWs



Herbstübung gemeinsam mit FF Windern und Rotem Kreuz: Schwerer Verkehrsunfall zwischen PKW, LKW und Traktor mit 3 Verletzten



Rettung einer eingeklemmten Person aus PKW in Dachlage bei stark beengten Platzverhältnissen

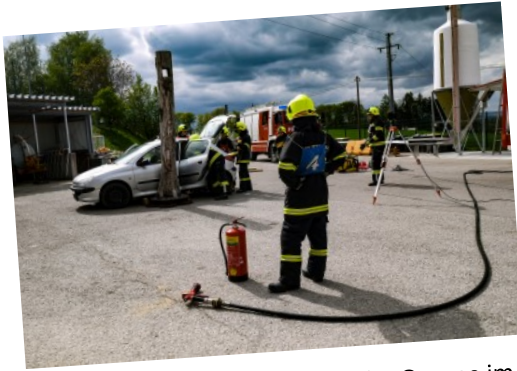


Ausbildung im Brandcontainer in St. Florian mit 3 Atemschutztrupps der FF Roitham

Ausbildung und Übungen



FREIWILLIGE
FEUERWEHR
ROITHAM / GM



Grundausbildung: Die technische Gruppe im Einsatz bei einem Verkehrsunfall



Grundausbildung: Schaumangriff durch die Löschruppe



Teilnehmer der Grundausbildung 2019



Spielerisches Lernen beim Gerätekunde Memory



Training in der Atemschutzübungsanlage der FF Wels



Lehrgang Maschinisten-Grundausbildung

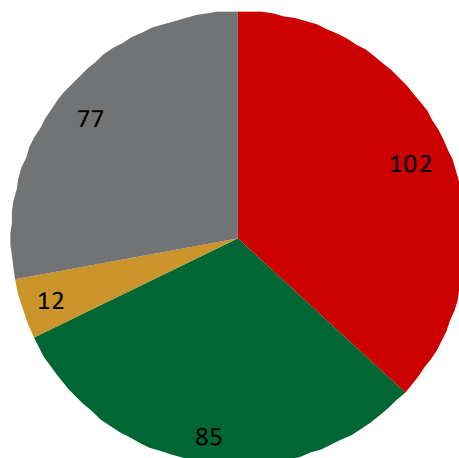


Teilnehmer der Maschinisten-Grundausbildung



Sonderübung Seiltechnik: Rettung aus 4m Höhe mittels Korbtrage

Ausbildung und Übungen



- Übungen
- Vorbereitung Bewerb und Leistungsprüfung
- Bewerb und Leistungsprüfung
- Sonstige Ausbildung

Bewerbe und Leistungsprüfungen stellen einen fixen und wichtigen Bestandteil in der Feuerwehrausbildung dar. Gerade bei den sogenannten Leistungsprüfungen ist es dabei nicht das Ziel, Bestzeiten aufzustellen, sondern Handlungsabläufe zu routinieren, um diese im Ernstfall strukturiert, rasch und vor allem sicher anwenden zu können.

Im Frühsommer 2019 wurde von der FF Roitham erstmals die neu eingeführte Leistungsprüfung Branddienst erfolgreich abgelegt, im Herbst folgten die Leistungsprüfung Technische Hilfeleistung und die Atemschutzleistungsprüfung.

Die Bewerbungsgruppe kann ebenfalls auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken wobei beim Kuppelcup in St. Konrad in Silber der erste Platz erreicht wurde. Die Zillenfahrer behaupteten sich beim Landesbewerb auf der Donau und konnten den anspruchsvollen Kurs innerhalb der Sollzeit absolvieren.

Bei allen Bewerben und Leistungsprüfungen konnten im vergangenen Jahr 41 Abzeichen erlangt werden, was einem absoluten Spitzenwert innerhalb der FF Roitham entspricht. Zur intensiven Vorbereitung wurden in 85 Übungen 1.019 Stunden aufgewendet.



Leistungsprüfung Branddienst



Top-Platzierungen beim Kuppelcup St. Konrad



Wasserleistungsbewerb auf der Donau



Atemschutz-Leistungsprüfung—Einsatzübung



Leistungsprüfung Technische Hilfeleistung



Feuerwehrleistungsabzeichen

Bronze: Pichlmann Anton

Silber: Radner Thomas, Weismann Philipp, Wimmer Daniel

Wasserwehrleistungsabzeichen

Bronze: Mizera Sandra

Silber: Mizera Christoph, Schütt Philipp

Atemschutzleistungsabzeichen

Bronze: Berger Florian, Radner Thomas, Ratzenböck Felix, Stöttinger Gabriel, Weismann Philipp, Wimmer Daniel

Silber: Mizera Christoph, Wimmer Anna

Gold: Kathrein Philip, Niederhauser Christoph, Schausberger Günter

Leistungsabzeichen Branddienst

Bronze: Avbelj Thomas, Huber Lukas, Kathrein Philip, Niederhauser Johannes, Reiter Christopher, Rudyk Johannes, Schütt Philipp, Stöttinger Helmut, Weismann Bernhard, Zorn Herbert

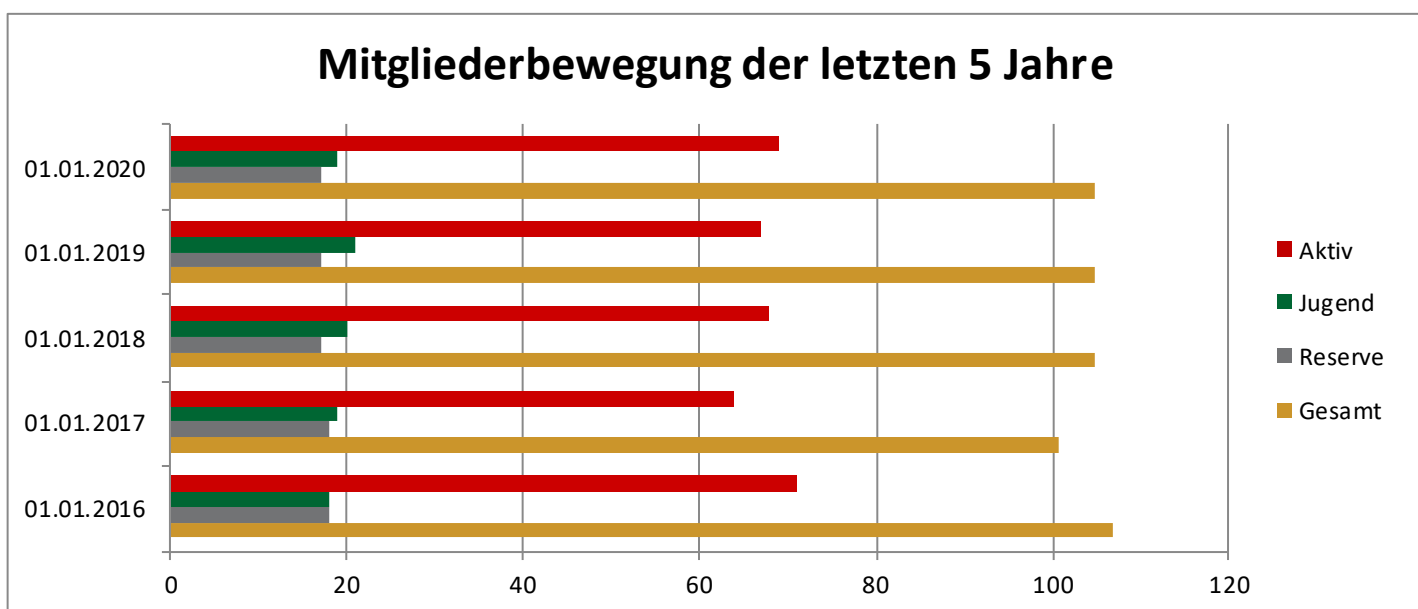
Leistungsabzeichen Technische Hilfeleistung

Bronze: Mayr Christian, Radner Thomas, Stöttinger Annika, Stöttinger Gabriel, Weismann Philipp, Wimmer Daniel, Wimmer Manuel

Silber: Berger Florian, Mizera Sandra, Ratzenböck Felix, Waldl Lisa

Gold: Huber Lukas, Wimmer Anna

Mitgliederstand





F-KAT Einsatz in St. Agatha/GM - Schneedruck



Bis zu 2m hohe Schneemassen wurden abgeschaufelt



Fahrzeugbergung auf der Lindacherstraße



600m lange Ölspur auf der B144 Lambacherstraße



Brand einer Filteranlage bei der Fa. Promot



Sturmeinsatz auf der B144 Richtung Traunfall



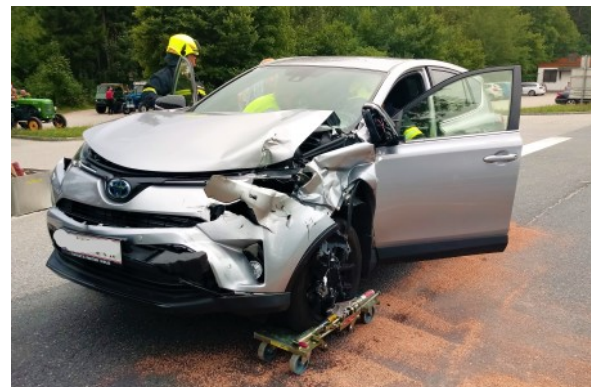
Schonende Fahrzeugbergung aus Sickermulde



Aufräumarbeiten nach Verkehrsunfall auf der B144
Höhe Abzweigung Auholz



Verkehrsunfall B144 Kemating - PKW gegen Gartenmauer



Verkehrsunfall mit 2 Fahrzeugen auf der Traunfallkreuzung



Rettung einer schwer verletzten Person am Traunfall



Perfekte Zusammenarbeit zwischen FF Roitham, FF Windern und der Crew des NAH Martin 3



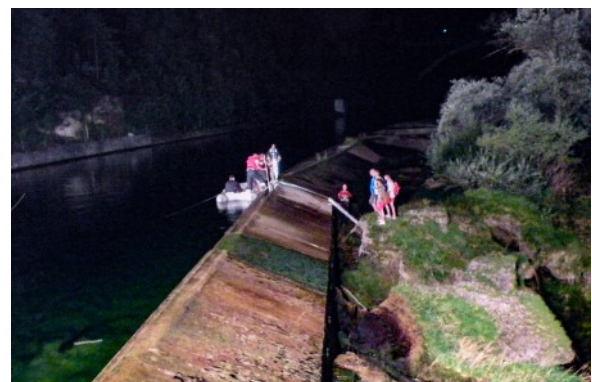
Brand Fisch-Hager - Lage bei Eintreffen



Ca. 80 Mann mit 14 Fahrzeugen der Alarmstufe 2 standen im Einsatz



Personenrettung an der Traun nach einem Tauchunfall



Nächtliche Rettung von sechs Personen vom Kraftwerksüberlauf am Traunfall gemeinsam mit der FF Windern und der Wasserrettung



Baum über Straße zwischen Außerrohr und Vorchdorf



Fahrzeugbergung bei der Traunfallkreuzung

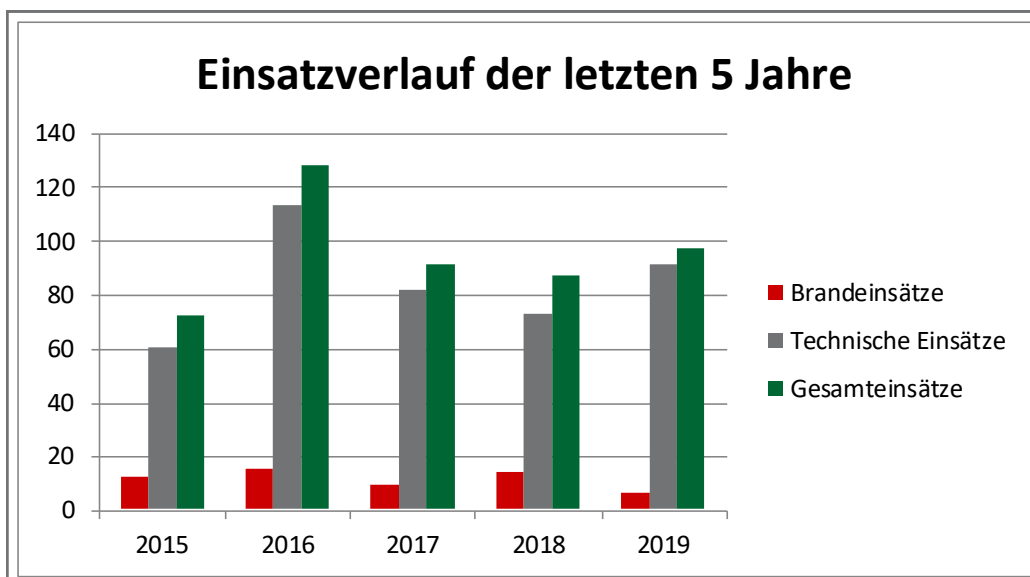


Personenrettung bei Brunnen in Nöstling



Verkehrsunfall B144 Kemating

Insgesamt waren 2019 bei 97 Gesamteinsätzen 671 Mitglieder 807 Stunden im Einsatz.

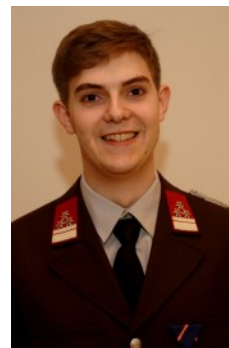


NOTRUFNUMMERN

Feuerwehr	122	Euronotruf	112
Polizei	133	Wasserrettung	130
Rettung	144	Bergrettung	140

„Feuerwehrjugend - ein starkes Stück Freizeit!“

Im letzten Jahr wurden 53 Übungen der Jugendgruppe durchgeführt und insgesamt 3.400 Stunden für die Jugendarbeit aufgewendet.



Lukas Huber
Hauptbrandmeister
Jugendbetreuer

Liebe Freunde der Feuerwehrjugend,

wieder geht ein aufregendes Feuerwehrjahr zu Ende in welchem viel Zeit und Energie in die Gestaltung unserer Übungen, Ausflüge und Aktivitäten gesteckt wurde. Unser Jahr begann klassisch mit akribischen Vorbereitungen für den Wissenstest. Neben Lernen und Üben für die Leistungsprüfung in Altmünster unternahmen wir auch eine Schlittenfahrt auf der Hochsteinalm. Kaum war der Wissenstest geschafft, sah man uns schon wieder auf der Werksbahn, um für die anstehenden Wettkämpfe im Sommer zu trainieren. Mit viel Fleiß und Ehrgeiz konnten wir einmal mehr unser Potential unter Beweis stellen und so dürfen wir uns nach einem Jahr Pause wieder Abschnittssieger nennen. Das steckt die Ziele der Kinder und Jugendlichen für die kommende Saison wieder hoch, weshalb wir mit der vorhandenen Motivation im nächsten Jahr das Projekt „Titelverteidigung“ entschlossen angehen werden. Nach dem anstrengenden ersten Halbjahr bildete dann wieder das alljährliche 6-Bezirke Jugendlager 2019, in der Region Peuerbach (Bez. Grieskirchen), einen gelungenen Abschluss. Die 4 Tage vergingen - leider - wie im Fluge und ehe wir uns versahen, war dieses Abenteuer auch schon wieder vorüber.

Eine weitere, wenn nicht die wichtigste unserer Aufgaben ist es, die Jugend Schritt für Schritt auf den aktiven Feuerwehrdienst vorzubereiten. So steht die zweite Hälfte des Jahres ganz im Zeichen der praktischen Feuerwehrausbildung. Sei es das Bekämpfen von Bränden, die Rettung von Personen aus Notlagen oder der Umgang mit verschiedensten technischen Gerätschaften, all das wird in Theorie- und Praxisübungen altersgerecht erlernt und geübt, wobei der Spaß dabei nie zu kurz kommt.

Meinen Bericht möchte ich mit einem kurzen Ausblick für 2020 abschließen. Bereits zu Beginn heißt es für Kinder und Betreuer „ALLES NEU!“ Seit heuer haben wir auch im Bezirk Gmunden eine neue Version des Wissenstests zu bewältigen, was Betreuer wie auch die Kinder verstärkt fordern wird. Ein weiteres Highlight begegnet uns im Sommer, denn 2020 findet der Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Laakirchen statt. An dieser Stelle möchte ich Ihnen empfehlen die Nähe des Veranstaltungsortes zu nutzen und sich die Leistungen der Bewerbungsgruppen von der ersten Reihe aus anzusehen.

Zum Schluss nutze ich noch die Gelegenheit, um mich bei meinen Helferinnen und Helfern zu bedanken, allen voran Philip Kathrein und Anna Wimmer. Ebenso bedanke ich mich bei Ihnen allen sehr herzlich für Ihre Unterstützung und ihr Vertrauen!

Feuerwehrjugendleistungsabzeichen

Bronze: Hiebler Samuel, Kienberger Kai, Ortner Madleine, Quirimayr Julian

Silber: Höpoldseder Simon, Weismann Lukas

Gold: Höpoldseder Elias, Prötsch Lukas, Waldl Florian, Weismann Johannes

Wissenstest

Bronze: Huber Alexander, Pülzl Jakob, Quirimayr Julian, Weismann Mathias

Silber: Dötzlhofer David, Hiegelsperger Patrick, Hiesmair Felix

Gold: Brandtner Niklas, Jakobi Simon, Prötsch Lukas, Sturm Sophie

Feuerwehrjugend



FREIWILLIGE
FEUERWEHR
ROITHAM / GM



Erster Rang beim Abschnittsbewerb in Lederau



Nasse Übung in Mitterbuch



Erste-Hilfe Übung



Freude über das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold

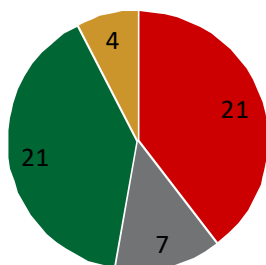


Übung zu den verschiedenen Schutzbekleidungen im Feuerwehrdienst



6-Bezirke-Jugendlager in Peuerbach

Ausbildung Jugend



- Übungen
- Bewerbe und Wissenstest
- Vorbereitung Bewerb und Wissenstest
- Sonstige Jugendausbildung

Neuanschaffungen



FREIWILLIGE
FEUERWEHR
ROITHAM / GM

Auch 2019 wurden wieder viele Ausrüstungsgegenstände erneuert oder ergänzt. Einen Teil davon sehen Sie hier mit deren Preis, um einen Eindruck zu bekommen was die Geräte und Schutzausrüstungen kosten.



6 Stk. Schutzstufe 2 Anzüge ~ 1200



4 Stk. A-Saugschläuche ~ 600 €



Rettungsleine mit Kernmantelseil ~ 140



3 Stk. Atemschutzmasken ~ 600 €



Handscheinwerfer Adlux ~ 250



3 Stk. Einsatzbekleidung ~ 2400 €



Mannschaftzelt Jugend ~ 1600 €

Veranstaltungen

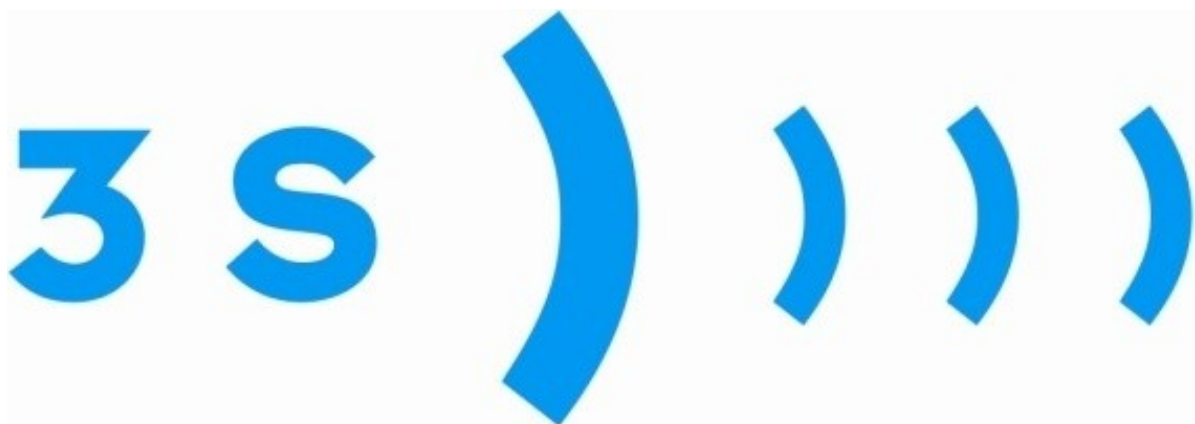


FREIWILLIGE
FEUERWEHR
ROITHAM / GM

Die FF Roitham bedankt sich bei allen Besuchern und Sponsoren unserer Veranstaltungen und hofft Sie auch nächstes Jahr wieder begrüßen zu dürfen!



Dieser Jahresbericht wurde gesponsert von



SCHNECKEN + SPINDELN + SPIRALEN

Bearbeitungsgesellschaft m. b. H.

Pühretstraße3 A - 4661 Roitham www.3s-gmbh.at